

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1851

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR VIII 385

Ei bei Botterbrood.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

stehende Reihe und stellt sich vorn hin, ebenso der nun folgende u. s. w.

2. Die Spieler theilen sich in zwei Parteien: eine, die stehen muß und eine, die springen muß. Von ersterer stützt sich Einer an einen Baum oder eine Wand, doch so, daß ein heftiger Stoß von hinten ihm nicht schaden kann, der zweite an den Rücken des ersten und so fort. Nun springen die der zweiten Partei angehörenden nach einander auf die Stehenden hinauf, indem sie sich durch Händeauflegen einen Schwung geben. Wenn der letzte noch hinaufspringen und oben sitzend dreimal in die Hände klatschen kann, so wird das Spiel in gleicher Weise fortgesetzt. Kann er dies nicht oder fällt gar er oder ein Anderer von seiner Partei herunter, so werden die Rollen vertauscht.

Ei bei Botterbrood.

Eine Lieblingsunterhaltung am Wasser. Man wirft platte Steinchen, Porcellanscherben und dergleichen flach auf das Wasser, so daß sie von diesem abspringen, wieder hinauffallen und wieder abspringen. Dabei spricht man:

Ei bei Botterbrod

Sla dien Wief (Grootmoder) mit Holsken dood.

indem auf jedes Abspringen eine betonte Sylbe gerechnet wird. Je weiter Einer in den Reim hineinkommt, desto

größere Ehre trägt er davon. Ein anderes Kunststück ist es, möglichst dicke Steine aufhüpfen zu lassen.

Schwenken.

Alle Knaben fassen sich Hand in Hand und stellen sich in eine Reihe auf. Einer der Stärkeren nimmt seinen Platz an einem Ende der Reihe und läßt sich fest gegen den Boden stemmend, die ganze Reihe um sich herum schwenken. Die ihm zunächst stehen, drängen mit aller Macht vorwärts, die entfernteren müssen aber schon schnell laufen, wo diese mäßig gehen, und nach einigen Umschwenkungen können die am äußersten Ende gewöhnlich nicht mehr so rasch vorwärts kommen, als die Bewegung der Reihe erfordert, lassen die Hände ihrer Nebenmänner los und stürzen, von der Bewegung getrieben, weit auf den Platz hinaus oder kollern über einander auf den Boden hin. Das ist der Hauptspäß von der Sache.

K a a k.

In gewisser Entfernung, etwa 6 bis 10 Schritte, von einander werden zwei parallele Striche in die Erde gerissen. In der Mitte des einen wird auf einem flach liegenden Ziegelstein ein anderer auf der schmalsten Kante aufgerichtet. Dies ist der K a a k (Schandpfahl) nach